



Kordula Wolf

Troja – Metamorphosen eines Mythos

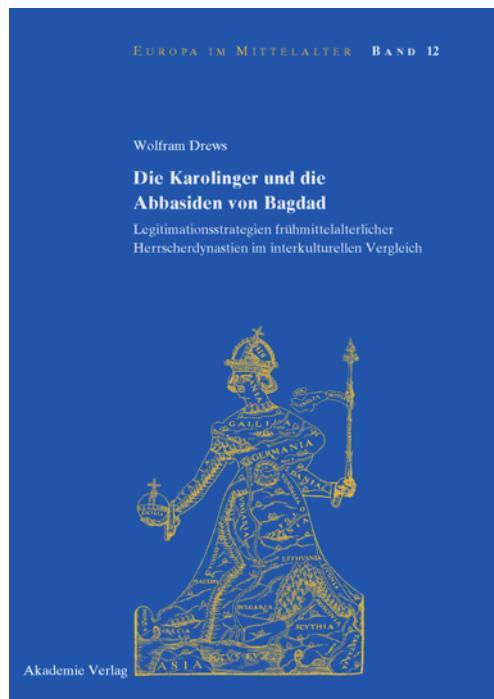
Französische, englische und italienische Überlieferungen des 12. Jahrhunderts im Vergleich

Europa im Mittelalter. Abhandlungen und Beiträge zur historischen Komparatistik, Band 13

2008. 347 S. – 170 x 240 mm,

Festeinband, € 69,80

ISBN 978-3-05-004580-1



Troja zählt zu den bekanntesten Mythen Europas. Die Autorin hinterfragt exemplarisch und vergleichend den in der historischen Forschung als selbstverständlich vorausgesetzten Zusammenhang zwischen Mythos und Identitätsstiftung bzw. Herrschaftslegitimation. Sie untersucht die Bedingungen für den Wandel und das Fortleben des Troja-Mythos im Mittelalter auf der Grundlage moderner Mythos-Theorien. Durch diese theoretische Neuverortung kommt neben den Herkunfts- und Gründungserzählungen auch das breite Spektrum anderweitiger Bezüge auf den Troja-Stoff in den Blick. In synchroner wie diachroner Perspektive wird auf textimmanente, literarische und historische Aspekte eingegangen, wobei der Schwerpunkt auf der französischen, englischen und italienischen Historiographie des 12. Jahrhunderts liegt.

In Vorbereitung:

Wolfram Drews

Die Karolinger und die Abbasiden von Bagdad

Legitimationsstrategien frühmittelalterlicher Herrscherdynastien im transkulturellen Vergleich

Europa im Mittelalter. Abhandlungen und Beiträge zur historischen Komparatistik, Band 12

2009. ca. 480 S. – 170 x 240 mm, Festeinband, ca. € 59,80

ISBN 978-3-05-004560-3